

Liebe LSC-Ierinnen, liebe LSC-Ier

Vor bald 50 Jahren, am 14. April 1962, hat sich eine kleine Gruppe von Männern zusammengefunden und an dieser 1. Versammlung die Wehrsportgruppe Wil gegründet. Damit haben sie sich vom UOV Wil losgelöst. Am Anfang standen das gemeinsame Training und die Teilnahmen an Waffelläufen und anderen - vorwiegend militärische - Veranstaltungen im Vordergrund. Mit den Jahren kamen immer mehr Teilnahmen an zivilen Laufveranstaltungen dazu. An der Hauptversammlung vom 9. Februar 1973 wurde der Vereinsname auf Laufsportclub Wil geändert. Der Verein begann, eigene Laufveranstaltungen zu organisieren. Der Hörnli-Berglauf und der Wiler Waldlauf stammen aus dieser Zeit, und diese Läufe sind auch heute noch sehr beliebt. Immer mehr Mitglieder traten dem Verein bei. Etwa um die Jahrtausendwende fanden immer mehr Damen ihre Freude am Laufen und am LSC Wil. So ist der Verein weiter gewachsen und hat sich zu einem grossen Club mit einer guten Mischung beider Geschlechter entwickelt. 50 Jahre LSC Wil, das ist doch ein Meilenstein in der Clubgeschichte. Diesen runden Geburtstag möchten wir dieses Jahr mit einem Jubiläumsfest feiern

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder viel Schönes erleben, viele gemeinsame Trainings absolvieren, Wettkämpfe bestreiten, eine Bergtour machen, Geburtstage feiern und zusammen schöne Stunden erleben. Viele Mitglieder sind sehr ehrgeizig und wollen immer das Maximum erreichen. Andere nehmen es gemütlicher und interessieren sich mehr für die gesellschaftlichen Stunden. Ich glaube, die Mischung aus allem macht unseren Erfolg aus. Viele Mitglieder haben sich wieder kräftig als Helfer und Organisatoren engagiert. Ihnen möchte ich ganz herzlich danken. Die Vereinsgeschäfte konnten wir im Vorstand mit drei ordentlichen Sitzungen speditiv abwickeln.

Eine Woche nach der Hauptversammlung wurde die Jagd auf die Clubmeister Luzia Neff und Sven Hunziker traditionsgemäss mit dem Crosslauf gestartet. Die **Meisterschaft** mit allen Läufen möchte ich wiederum stichwortartig aufzählen.

Crosslauf Degenau in Jonschwil, 19. Februar

- Teilnehmer total/LSC 51/43
- Organisation LSC Wil: Otti Beeler, Peter Hasler und Urs Stäheli
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Marcel Kern und Fredy Pfister
- Siegerinnen LSC Regula Benz vor Luzia Neff und Claudia Kammerer

Schollenholzlauf in Frauenfeld, 19. März

- Teilnehmer LSC 27
- Organisation LSV Frauenfeld
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Marcel Kern und Fredy Pfister
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Regula Bamert
- Besonderes schlechtes Wetter, Regen

Waldlauf Wil, 27. April

- Teilnehmer total/LSC 198/50
- Organisation LSC Wil: Fredy Schwager
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Dani Keller und Marcel Kern
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Regula Benz
- Besonderes Teilnehmerrekord

Dreikampf Niederbüren, 11. Mai

- Teilnehmer LSC 34
- Organisation LSC Wil: Hampi Schlittler und Urs Stäheli
- Sieger LSC Kim Greuter vor Thomas Salvender und Martin Wehrli
- Siegerinnen LSC Luzia Neff vor Gertrud Schnider und Yvonne Buhl

GP Bern, 14. Mai

- Teilnehmer LSC 29
- Organisation GP Bern
- Sieger LSC Marcel Kern vor Kim Greuter und Sven Hunziker
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Regula Benz

Hörnli Clublauf, 8. Juni

- Teilnehmer total/LSC 35/33
- Organisation LSC Wil: Sämi Bieri
- Sieger LSC Dani Keller vor Sven Hunziker und Marcel Kern
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Claudia Steiner

Run+Bike Mosnang, 25. Juni

- Teilnehmer LSC 24
- Organisation LR Mosnang
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Fredy Pfister und Marcel Kern
- Siegerinnen LSC Luzia Neff vor Regula Benz und Gertrud Schnider

Duathlon 29. Juni

- Teilnehmer total/LSC 52/31
- Organisation LSC: Roman Guidon
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Dani Keller und Marcel Kern
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Andrea Fischli

Panoramalauf Ottenberg, 13. August

- Teilnehmer LSC 21
- Organisation Run Fit Thurgau
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Marcel Kern und Fredy Pfister
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Regula Benz und Gertrud Schnider

Wiler Abend OL, 17. August

- Teilnehmer LSC 30
- Organisation OL Regio Wil
- Sieger LSC Sven Hunziker vor Kim Greuter und Thomas Salvender
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Yvonne Buhl

Berglauf Hoher Kasten, 28. August

- Teilnehmer LSC 23
- Organisation SC+Wanderclub Brülisau
- Sieger LSC Marcel Kern vor Sven Hunziker und Patrick Bosshard
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Gertrud Schnider

3000 m Bahnlauf Wil, 14. September

- Teilnehmer total/LSC 77/37
- Organisation LSC Wil: Bruno Mettler und Edi Krähemann
- Sieger LSC Sven Hunziker vor Marcel Kern und Patrick Bosshard
- Siegerinnen LSC Luzia Neff vor Regula Benz und Yvonne Buhl

Oberuzwiler Dorflauf, 29. Oktober

- Teilnehmer LSC 16
- Organisation LC Uzwil
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Sven Hunziker und Fredy Pfister

Wiler Herbstlauf+Nordic Walking, 6. November

- Teilnehmer total/LSC 296/44
- Organisation LSC Wil: Hans Ziegler
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Fredy Pfister und Sven Hunziker
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Regula Benz und Regula Bamert

Frauenfeldertag, 21. November

- Teilnehmer total/LSC 1723/47
- Organisation OK Frauenfelder mit LSC Wil
- Sieger LSC Patrick Bosshard vor Sven Hunziker und Fredy Pfister
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Regula Benz und Luzia Neff
- Besonderes Teilnehmerrekord

Halbmarathon beliebig

- Teilnehmer LSC 28
- Sieger LSC Sven Hunziker vor Marcel Kern und Fredy Pfister
- Siegerinnen LSC Gabrielle Schwager vor Luzia Neff und Regula Benz

Es wurde wieder viel gekämpft und viele Topresultate konnten erreicht werden. Die Clubmeisterschaft gibt doch immer wieder Motivation, um fleissig zu trainieren. Sie ist in unserem Clubleben ein fester Bestandteil und nicht mehr wegzudenken. Alle Läufe konnten glücklicherweise problemlos durchgeführt oder besucht werden. Wenn man die Resultate kurz durchgeht, kann man wahrscheinlich erahnen, wer es zum Meistertitel geschafft hat. Die Rangverkündigung wird am Abend durchgeführt.

Nebst der Clubmeisterschaft fanden viele weitere Anlässe statt:

Ende März fand das letzte **Wintertraining** in der Halle statt. Reto Rüesch verstand es wiederum ausgezeichnet, das Turnen- und Konditionstraining abwechslungsreich zu gestalten.

Am 4. April startete Hans Ziegler mit den **Bike-Trainings** am Montagabend, die bis Ende September sehr gut besucht wurden. Bis zu 35 Velo-Begeisterte trafen sich montagabendlich, um in drei Stärkegruppen zu Biken. Mancher Velo-Club könnte auf diese Teilnehmerzahlen neidisch werden. Alle Trainings konnten ohne nennenswerte Unfälle absolviert werden.

Mit Stolz durfte ich am 6. April 42 Teilnehmer zum **Laufkurs** „Fit durch den Frühling“ begrüßen. Antoinette Moser hat die Gesamtorganisation und Hauptleitung von Roman Guidon übernommen. Zusammen mit den Helfern Roman, Dani, Pädi, Bruno, Markus, Eveline, Edi, Ösi und Thomas konnte Antoinette den Kursbesuchern das Lauf-ABC kompetent beibringen. Zwei Kursteilnehmerinnen traten später dem LSC bei.

Am 27. April fand der beliebte **Waldlauf** statt. Fredy Schwager organisierte diesen Abend-Lauf wiederum perfekt. Läufe mit so einer schlanken Organisation - Antreten, Startnummer lösen, Lauf mitmachen, Duschen und eventuell noch an der einfachen Rangverkündigung teilnehmen - und das an einem Mittwochabend, werden immer beliebter. Es starteten sogar 2 Läufer mehr als im Vorjahr. Mit 198 rangierten Teilnehmern gab es erneut einen Teilnehmerrekord. Die Traumgrenze liegt nun bei 200 Teilnehmern.

Am 4. Mai war **Laufschuhfest** bei unserem **Hauptsponsor Bossart Sport** in Wil angesagt. Mehrere Schuhfabrikanten stellten ihre Modelle zum Testen zur Verfügung. Viele Mitglieder nutzten das gute Angebot und probierten die verschiedenen Schuhe ausgiebig. Nachher durften wir im Ladenlokal bei Brötl, Nussgipfel und Getränken „zusammenhökeln“ und den Abend ausklingen lassen.

Pfingstsonntag, 11. Juni: Berglauf und Bikerennen **Ufs Hörnli**. Weil es am Morgen noch leicht regnete, wurde die Festwirtschaft in der Halle eingerichtet. Zum Glück zeigte sich gegen Mittag langsam die Sonne und die Spannung, wie viele Sportler an unseren Grossanlass kommen werden, stieg an. Schlussendlich rangierten sich 291 Sportler/innen auf den Ranglisten. Ganz knapp unter der Wunschteilnehmerzahl dürfen wir trotzdem zufrieden sein. Im Bikerennen wurde neu die Kategorie U15 mit Ziel auf Allenwinden durchgeführt. Bei den Läufern konnte Jan Walter seinen Vorjahressieg wiederholen und bei den Damen stellte Bernadette Meier einen neuen Streckenrekord auf. Im Bikerennen siegte Christof Bischof und auch Anita Steiner konnte ihren Vorjahressieg wiederholen. Die vielen Helfer leisteten wieder eine ausgezeichnete Arbeit unter der Leitung von OK Chef Hans Ziegler.

Vor den Sommerferien waren wir bei unserem **Sponsor Bischof Optik** in Wil zum Sponsorenapéro eingeladen. Die Gastgeber schaffen es immer wieder, uns mit neuen Attraktionen zu überraschen. Bei einem Reaktionsspiel durften sich die besten drei vom LSC eine pfiffige Sportbrille aussuchen.

Während den **Schulsommerferien** durften wir wiederum bei verschiedenen Gastgebern den Mittwochabend verbringen. Obwohl die Organisatoren der ersten vier Mittwochabende Wetterpech hatten, waren die Einladungen immer sehr grosszügig. Vielen Dank den Gastgebern: 13.7. Wilfried Bürge, 20.7. Vorstand LSC, 27.7. Martin Müller, Hanspeter Gähwiler und Tom Salvender, 3.8. Herbert Hablützel, 10.8. Bruno Mettler.

Am Wochenende vom 20./21. August ging es auf die **Bergtour**. Bei Bilderbuchwetter machten sich 42 Bergler auf ins Engadin und folgten den Anweisungen von Tourführer Stephan Heuscher. Von Preda aus ging es zu Fuss das Albulatal hinauf über die Fuorcla Crap Alv (2466müM.) Danach hinunter durch das wunderschöne Tal nach Bever. Am zweiten Tag wurde ab der Alp Maguns zum Hauptziel, den Piz Ot (3246 müM), gestartet. Dieser markante Pyramidenberg hatte es wirklich in sich. Leider mussten einige vor dem Gipfel kapitulieren. Die Bezwinger konnten dafür ein Traumpanorama erleben. Beim Abschiedsbier in Spinaz waren aber wieder alle glücklich vereint, um die Heimreise anzutreten.

Parallel zum Mittwochstraining führte Patrick Bosshard an fünf Abenden eine **Laufschule** durch. Alle Mitmachenden haben gemerkt, wie wichtig gezielte Übungen auch für das Laufen sind und dass bei allen einige Defizite vorhanden sind.

6. November, **Herbstlauf**: Traumhaftes Herbstwetter herrschte und man konnte mit einem Grossaufmarsch von Teilnehmern rechnen. Am Lauf rangierten sich erfreulicherweise 237 Läufer/innen. Wieso leider etwas weniger Walker/innen, nämlich 59, die Walkingstrecke unter die Füsse nahmen, kann nicht beantwortet werden. Im Ziel erfreuten sich alle an der guten Organisation und der feinen Suppe. Ich erhielt viele Komplimente für unseren Anlass. Diesen Dank leite ich gerne an OK Chef Hans Ziegler und allen Helfern weiter.

Auf den 12. November habe ich den LSC-Vorstand und einige Gäste zum **Vorstandessen** eingeladen. Wir starteten mit einer sehr interessanten Betriebsbesichtigung bei der biogasproduzierenden Firma Biorender AG von Walter Hunziker. Anschliessend genossen wir ein feines Nachtessen.

Am 20. November fand der **Frauenfelder** statt. Der Lauf wurde im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren durchgeführt. Im Halbmarathon konnten noch mehr Teilnehmer verzeichnet werden. Der LSC war wiederum mit fast 20 Helfern und 47 Mitlaufenden vertreten.

Am 2. Dezember waren wir zum **Chlausabend** auf dem Hörnli eingeladen. Leider musste der Samichlaus krank zu Hause im Bett bleiben. Der Mann mit dem Bart fand dann aber eine gute Vertretung in der Person des Engels Ohwienett. Die Engel können ja auf uns herab schauen und deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die Stellvertretung noch mehr Episoden als der Samichlaus wusste. Manuela Tilotta hat den Abend organisiert und steht nun vor der schwierigen Entscheidung, ob der Anlass in Zukunft Engelabend heissen soll, wie ein Mitglied gefordert hat.

Bis ans Jahresende lief immer etwas. Am 28.12. wurde der LSC nach Lommis zu einem **Nacht-OL** eingeladen. Nicht alle fanden sich im Dunklen gleich gut zurecht, doch irgendwann trafen alle in der Bürgerstube ein, wo wir den 50. Geburtstag unseres Laufleiters Peter ausgiebig feiern durften.

Nebst allen offiziellen Anlässen wurde von vielen Mitgliedern noch viel **Zusätzliches** unternommen. Viele starteten an Marathons im In- und Ausland, an speziellen Erlebnisläufen wie der Strongmanrun in Thun, den Comrades Marathon in Südafrika, den Niessen-Treppenlauf, den R'ADYS Mountain Marathon, diverse Bergläufe und Bikerennen, Hulftegg-Stafette, Sola-Stafette und noch vieles mehr, von dem ich keine Kenntnis habe.

Es ist also wieder sehr viel gelaufen im LSC. Viel Arbeit steckt hinter den Anlässen. Ich danke allen, die mitgeholfen und organisiert haben. Vielen Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute, einfache Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön allen unseren Sponsoren, welche uns grosszügig unterstützt haben und die wir doch bei Gelegenheit auch berücksichtigen wollen. Und schlussendlich auch einen lieben Dank meiner Frau Ursi und meinen Kindern für die Mithilfe und Unterstützung.

Ich wünsche euch ein spannendes, interessantes Jubiläumsjahr. Denkt vielleicht im Training einmal an unsere Gründungsmitglieder. Ohne sie gäbe es den LSC gar nicht, und das wäre wirklich schade.
Happy Birthday LSC Wil!

Euer Präsident

Martin Wehrli